

Maximilian Lakitsch, Werner Suppanz

Vorwort

Grazer Forschungsbeiträge zu Frieden und Konflikt, Hg. v. Lakitsch und Suppanz, 2022, S. 9-10.
<https://doi.org/10.25364/978-3-903374-03-4-01>

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz, ausgenommen von dieser Lizenz sind Abbildungen, Screenshots und Logos.

Maximilian Lakitsch, Universität Graz, maximilian.lakitsch@uni-graz.at
Werner Suppanz, Universität Graz, werner.suppanz@uni-graz.at

Dieser Sammelband ist im Rahmen einer Initiative des Conflict – Peace – Democracy Cluster (CPDC) entstanden, die Forschung zu Frieden und Konflikt an der Universität Graz sichtbar zu machen sucht. An der dazugehörigen Konferenz nahmen Wissenschaftler*innen von vier Fakultäten teil, sowie von den vier innerhalb des CPDC affilierten Institutionen: das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung an der Burg Schlaining, das Institut für Konfliktforschung, das Demokratiezentrum Wien sowie das Herbert C. Kelman Institute. Ebenso sind die Grazer Forschungsbeiträge zu Frieden und Konflikt in das Forschungsnetzwerk Heterogenität und Kohäsion (HuK) der Universität, konkret in dessen Cluster Politische Kulturen und Systeme eingebettet.

Unser Dank geht an Jürgen Pirker, den Leiter des Fachbereichs für Global Governance am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, für seine Unterstützung. Darüber hinaus bedanken wir uns bei Katharina Scherke, der Sprecherin und Koordinatorin des Forschungsnetzwerkes Heterogenität und Kohäsion sowie beim Vizerektorat für Forschung und Nachwuchsförderung für den organisatorischen und finanziellen Rückhalt. Im Besonderen wollen wir die umfangreichen redaktionellen Tätigkeiten von Michaela Lang erwähnen, die dem Band Form und Ordnung verleihen.